
M+E-Zeitung

M+E-Zeitung

Mit der "M+E-Zeitung" informiert der Branchenverband [Gesamtmittel](#) regelmäßig über aktuelle Entwicklungen in der Metall- und Elektroindustrie sowie Neuigkeiten aus den Unternehmen.

Für Rückfragen zu einzelnen Artikeln oder Anregungen wenden Sie sich bitte direkt an Martin Leutz (Telefon: +49 30 55150-206, E-Mail: leutz@gesamtmittel.de).

M+E-Zeitung 2/2025

Die Bundesregierung hat mit den dringend benötigten Reformen begonnen, die Wirtschaft und Bürger gleichermaßen entlasten könnten. Aber der Reformstau aus den vergangenen Jahrzehnten ist noch lang. Wo sich dringend etwas tun muss, schildert die neue Ausgabe der M+E-Zeitung:

[Download M+E-Zeitung \(PDF, 675 KB\)](#)

Um wieder Fahrt aufzunehmen, braucht Deutschland eine starke Industrie. Die Voraussetzungen dafür sind nach wie vor da. Doch nötig ist jetzt eine Politik, die eine echte Wirtschaftswende will, betont Gesamtmetall-Präsident Dr. Stefan Wolf. Mehr dazu in der aktuellen M+E-Zeitung.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 980 KB\)](#)

M+E-Zeitung 2/2024

Bereits in der zweiten Runde der laufenden Tarifverhandlungen für die M+E-Industrie haben die Arbeitgeber ihr Angebot vorgelegt. „Wir wollen eine Lösung, die den Standort stärkt.“, betont Gesamtmetall-Präsident Dr. Stefan Wolf. Mehr dazu in der aktuellen M+E-Zeitung.

[Download \(PDF, 680 KB\)](#)

M+E-Zeitung 1/2024

Die Wirtschaft kommt nicht in Fahrt. Gerade die M+E-Industrie leidet unter den Schwächen des Standorts Deutschland. Gemeinsames Ziel muss es sein, Wachstum und Wohlstand zu sichern, betont Gesamtmetall-Präsident Dr. Stefan Wolf. Die M+E-Zeitung kennt die wichtigsten Heilmittel.

[Download \(PDF, 3 MB\)](#)

Das Jahr 2023 hat sich für die Metall- und Elektroindustrie anders entwickelt als erhofft: Nach einem vielversprechenden Halbjahr hat sich die Stimmung gedreht. Wie muss sich der Standort ändern, damit es wieder aufwärts gehen kann? Das ist der Schwerpunkt der M+E-Zeitung 02/2023.

[Download \(PDF, 1,1 MB\)](#)

M+E-Zeitung 1/2023

Gutes Gehalt, sinnstiftende Tätigkeiten, Aufstiegschancen: Wer sich für einen Job in einem Betrieb der Metall- und Elektro-Industrie entscheidet, kann mit attraktiven Arbeitsbedingungen rechnen und viel erreichen. In der neuen M+E-Zeitung berichten Beschäftigte, was sie besonders an der Branche schätzen.

[Download \(PDF, 550 KB\)](#)

M+E-Zeitung 3/2022

Mehr Geld in zwei Stufen für die Beschäftigten, Planungssicherheit für die Betriebe: Das bringt der Tarifabschluss 2022 für die Metall- und Elektro-Industrie.

[Download \(PDF, 350 KB\)](#)

M+E-Zeitung 2/2022

Noch nie gab es so viele Herausforderungen gleichzeitig für die M+E-Industrie wie aktuell. Schaffen

wir das? Ja. Aber nur, wenn wir jetzt zusammenhalten – und kurzfristig mit Einbußen leben. Mehr dazu in der neuen M+E-Zeitung.

[Download \(PDF, 700 KB\)](#)

M+E-Zeitung 1/2022

Von wegen Durchstarten nach der Corona-Pandemie. Aktuell liegt die Produktion der Metall- und Elektro-Industrie immer noch um 16 Prozent unter dem Vorkrisen-Niveau von 2018. Droht uns nun ein wirtschaftliches Long-Covid?

[Download M+E-Zeitung \(PDF 3,7 MB\)](#)

M+E-Zeitung 3/2021

Ohne Industrie kein Wohlstand. Darum ist die Bundestagswahl so wichtig für Jobs und Unternehmen.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 800 KB\)](#)

M+E-Zeitung 2/2021

Mehr Geld für die Beschäftigten, Zukunfts- und Job-Sicherung: Das bringt der Tarifabschluss 2021

für die Metall- und Elektro-Industrie.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 350 KB\)](#)

Nach Rezession und Corona-Krise hat sich die wirtschaftliche Erholung der M+E-Industrie seit dem historischen Tief im April 2020 verlangsamt. Wie lange reicht die Kraft noch?

[Download M+E-Zeitung \(PDF 713 KB\)](#)

M+E-Zeitung 2/2020

Mitten im Strukturwandel verschärft auch noch die Corona-Pandemie die Krise. Was bedeutet das für die laufende Tarifrunde? Das ist das Thema der neuesten M+E-Zeitung.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 550 KB\)](#)

M+E-Zeitung 1/2020

Mut macht das Wissen: M+E "kann" Krise. Das hat Deutschlands wichtigster Industriezweig oft

genug bewiesen. Dazu müssen aber alle einen Beitrag leisten. Denn: Wer zusammenhält und gemeinsam anpackt, der kann auch schlechte Zeiten überstehen.

Worauf es jetzt ankommt, zeigt die neue M+E-Zeitung.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 544 KB\)](#)

M+E-Zeitung 3/2019

Lange lief es rund für die Metall- und Elektro-Industrie (M+E). Doch die wirtschaftliche Lage hat sich deutlich verschlechtert. Lesen Sie in der neuesten Ausgabe der M+E-Zeitung, was wir jetzt tun müssen, um den Standort zu sichern.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 572 KB\)](#)

M+E-Zeitung 2/2019

Am 26. Mai ist Europawahl – und alle reden über die EU. Die einen loben, die anderen schimpfen. Diese Ausgabe der M+E-Zeitung widmet sich deshalb ganz der gemeinsamen Sache.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 540 KB\)](#)

M+E-Zeitung 1/2019

Was bringt uns Industrie 4.0? Vor allem Chancen und Vorteile für Betriebe und Beschäftigte. Welche

das sind und welche Herausforderungen wir auf dem Weg in die digitale Zukunft bestehen müssen – das steht in dieser Ausgabe der M+E-Zeitung.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 664 KB\)](#)

M+E-Zeitung 3/2018

Anhaltendes Wachstum, steigende Beschäftigung: Die Metall- und Elektro-Industrie ist seit zehn Jahren auf Erfolgskurs. Alles bestens also? Der aktuelle M+E-Strukturbericht zeigt Chancen und Risiken.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 2.75 MB\)](#)

M+E-Zeitung 2/2018

Lesen Sie hier alles zum neuen tariflichen Zusatzgeld (T-ZUG), zur modernisierten M+E-Ausbildung sowie zu spannenden Startups aus der Industrie.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 1,57 MB\)](#)

M+E-Zeitung 1/2018

Die Metall- und Elektroindustrie macht weiter Tempo und die Beschäftigung ist auf einem

Rekordniveau. Doch bleibt das so? Die Erwartungen der Unternehmen und die Chancen des Tarifabschlusses 2018 für die Arbeit 4.0 stehen im Fokus dieser Ausgabe.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 2,0 MB\)](#)

M+E-Zeitung Sonderausgabe 1/2018

M+E-Tarifabschluss 2018 in Berlin und Brandenburg: Mehr Geld, mehr Flexibilität bei der Arbeitszeit

[PDF \(911 KB\)](#)

M+E-Zeitung 4/2017

Die neue Ausgabe der M+E-Zeitung steht ganz im Zeichen der aktuellen Tarifrunde. Die Arbeitgeber haben bereits in der 2. Verhandlungsrunde ein Angebot vorgelegt und sichern damit einen dauerhaften und spürbaren Lohnzuwachs zu, der über dem liegt, was andere Branchen bereits für 2018 vereinbart haben.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 840 KB\)](#)

Jobs, Innovationen, Wohlstand: Für all das steht die Metall- und Elektro-Industrie (M+E) mehr als jede andere Branche in Deutschland. An ihr hängt inzwischen fast jeder fünfte Arbeitsplatz hierzulande, zeigt eine aktuelle Studie. Doch setzt sich die Entwicklung fort?

[Download M+E-Zeitung \(PDF 4,95 MB\)](#)

M+E-Zeitung 2/2017

Seit der Finanzkrise hat sich die M+E-Industrie behaupten können, allen Schwierigkeiten zum Trotz. Nun aber steht der gesamte Industriezweig vor großen Belastungen – durch die Einführung von Industrie 4.0, die Umstellung auf Elektromobilität und den sich verschärfenden Fachkräftemangel.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 2.64 MB\)](#)

M+E-Zeitung 1/2017

Arbeitszeit ist plötzlich wieder zu einem Thema geworden. Politik und Medien diskutieren aber meist nur über das, von dem sie glauben, dass es die Beschäftigten wollen.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 2,06 MB\)](#)

M+E-Zeitung 3/2016

Geht es für M+E 2017 endlich wieder richtig voran? Das Zeug dazu hat Deutschlands größter

Industriezeitung: Die Unternehmen sind innovativ und leistungsstark, haben erstklassig qualifizierte Mitarbeiter.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 736 KB\)](#)

M+E-Zeitung 2/2016

Die Industrie – sie steht für Wohlstand und Wachstum in Deutschland, für Jobs und Ausbildung. Davon kann man sich bei der „Woche der Industrie“ vom 17. bis 25.9.2016 überzeugen.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 5,5 MB\)](#)

M+E-Zeitung Sonderausgabe 1/2016

Ein Lohnplus für die Mitarbeiter, Beschäftigung in Deutschland halten: Darauf zielt der Lösungsvorschlag der Arbeitgeber in der M+E-Tarifrunde 2016.

[Download M+E-Zeitung Sonderausgabe \(PDF 555 KB\)](#)

M+E-Zeitung 1/2016

Die Themen: M+E-Tarifrunde 2016, Auslandsaufenthalte, Berufswahl und der M+E-Quiz zu den

aktuellen Wachstumszahlen

[Download M+E-Zeitung \(PDF 5,5 MB\)](#)

Dauerhaft mehr Entgelt, die Altersteilzeit neu auflegen für Mitarbeiter, die nicht mehr können, und An- und Ungelernte fördern: Das sind die wichtigsten Eckpunkte des Lösungsvorschlags der M+E-Arbeitgeber in der Tarifrunde 2015.

[Download M+E-Zeitung Sonderausgabe \(PDF 290 KB\)](#)

M+E-Zeitung 3/2015

M+E-Industrie: Schwieriges Jahr 2016 voraus. Betriebe brauchen Beweglichkeit. Ehrenamt: Wenn Helfer Hilfe brauchen. Soziales Engagement: "Die schönste Erfahrung, die ich je gemacht habe."

[Download M+E-Zeitung \(PDF 657 KB\)](#)

M+E-Zeitung 2/2015

M+E-Industrie: Die Herausforderungen wachsen. M+E-Industrie: Die Erfolge sichern. Fernbusse: Für

1,50 Euro durch Deutschland. M+E-Ausbildung: Startklar für die Zukunft.

[me-zeitung_2015-02.pdf](#)

M+E-Tarifpartnerschaft: Vorteil für ganz Deutschland. So geht Zukunft: Industrie 4.0. Meilensteine der Tarifpolitik: Die Geschichte der Tarifpartnerschaft.

[Download M+E-Zeitung \(PDF 812 KB\)](#)

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Kontakt

Abteilungsleiter Kommunikation und Presse

Martin Leutz

Telefon: +49 30 55150-206

E-Mail: leutz@gesamtmetall.de

Arbeitgeberverband Gesamtmetall

Postfach 060249

10052 Berlin

Voßstraße 16

10117 Berlin

Telefon: +49 30 55150-0

E-Mail: info@gesamtmetall.de